

## **Bestimmungen für die elektronisch erbrachten Dienstleistungen**

### **§ 1**

#### **Allgemeine Bestimmungen**

1. Dieses Reglement regelt die Regeln für die Nutzung des Reservierungssystems auf der Webseite [www.gosciniieskorusa.pl](http://www.gosciniieskorusa.pl), das die Unterkunft in Gościniec Skorusa in Kościelisko betrifft.
2. Anschrift des Dienstleisters - E-Mail-Adresse: [rezerwacje@gosciniieskorusa.pl](mailto:rezerwacje@gosciniieskorusa.pl), Postanschrift: Bobak sp. z o.o. ul. Ks. J. Stolarczyka 14/7, 34-500 Zakopane.
3. Der Dienstleister ist verpflichtet, die sich aus den Bestimmungen von DSGVO ergebenden Verpflichtungen einzuhalten. Detaillierte Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Verwendung von Cookies sind in der Datenschutzrichtlinie auf der Website [www.gosciniieskorusa.pl](http://www.gosciniieskorusa.pl) beschrieben.

### **§ 2**

#### **Begriffsbestimmungen**

Für die Zwecke dieses Reglements sollen die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen haben:

1. Reservierungssystem - das System auf der Webseite [www.gosciniieskorusa.pl](http://www.gosciniieskorusa.pl), das die Reservierung und Bezahlung der Unterkunft in der Pension Skorusa ermöglicht, (als Dienstleistung bezeichnet),
2. Anbieter der Dienstleistung - BOBAK Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Zakopane (34-500), ul. Ks. Józefa Stolarczyka 14/7, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters durch das Bezirksgericht für Krakau - Śródmieście in Krakau, XII. Wirtschaftsabteilung unter der Nummer 000692357, mit einem Stammkapital von 10 000 PLN, Steuer-Identnummer 7361726006, Gewerbeanmeldungsnummer 368100067).
3. Kunde - eine natürliche Person mit voller Rechtsfähigkeit, eine natürliche Person, die ein Unternehmen betreibt, eine juristische Person, eine organisatorische Einheit, die keine juristische Person ist, der aber durch ein Gesetz Rechtsfähigkeit verliehen wurde, die den Dienst nutzt;
4. ein Verbraucher - ein Kunde, der eine natürliche Person ist, die eine Rechtshandlung vornimmt, die nicht unmittelbar mit ihrer wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt;
5. Fernabsatzvertrag - ein Vertrag, der zwischen dem Dienstleister und dem Kunden im Rahmen des organisierten Verfahrens eines Fernabsatzsystems geschlossen wird, ohne dass beide Vertragsparteien an einem Ort und zu einer Zeit anwesend sind, und der mittels eines oder mehrerer für die Fernkommunikation erforderlicher Mittel bis zum und einschließlich des Vertragsabschlusses geschlossen wird.

### **§ 3**

#### **Grundsätze der Leistungserbringung**

1. Jeder Kunde ist verpflichtet, sich mit den Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraut zu machen und diese einzuhalten, sobald er den Dienst in Anspruch nimmt.
2. Für die Nutzung des Buchungssystems sind ein Endgerät mit Betriebssystem, ein Internetbrowser, ein Zugang zum Internet, ein Browser für pdf-, word-, excel-Dateien und eine aktive elektronische Postadresse (E-Mail) erforderlich.
3. Der Leistungserbringer trifft technische und organisatorische Massnahmen, um dem Kunden einen sicheren Zugang zur Website und zum Buchungssystem zu gewährleisten, insbesondere durch Massnahmen, die den Zugang und die Veränderung von Personendaten durch Unbefugte verhindern.
4. Der Dienstleister haftet nicht für Unterbrechungen des Betriebs der Website und des Buchungssystems, die durch höhere Gewalt, unbefugte Handlungen Dritter oder Inkompatibilität mit der vom Kunden verwendeten Computerausrüstung oder Software verursacht werden.
5. Der Buchungsservice kann 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche genutzt werden. Der Dienstleister ist zu technischen Unterbrechungen des Betriebs der Website, einschließlich des Buchungssystems, berechtigt, die für den laufenden Betrieb und die Wartung des Servers und der Software erforderlich sind.
6. Um den Service in Anspruch zu nehmen, gibt der Kunde die Art des Zimmers und die Anzahl der Personen an und wählt ein Zimmer zu den verfügbaren Terminen und zu den auf der Buchungsseite angegebenen Preisen aus.
7. Um eine Bestellung aufzugeben, ist es notwendig, das Buchungsformular auszufüllen, die erforderlichen Daten einzugeben, - eine der verfügbaren Zahlungsarten auszuwählen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren, auf die Schaltfläche "Ich kaufe und bezahle" zu klicken und die Zahlung innerhalb der angegebenen Frist auf die zuvor gewählte Weise vorzunehmen.
8. Der Vertrag zwischen den Parteien kommt zustande, wenn die Zahlung für den Dienst nach Abschluss des Buchungsvorgangs erfolgt. Der Abschluss des Vertrages wird vom Dienstleister per E-Mail bestätigt.
9. Jeder Kunde erklärt mit seiner Bestellung auf der Website, dass er die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert hat, und stimmt der Verarbeitung personenbezogener Daten in der Art und Weise und zu den Zwecken zu, die in diesen Geschäftsbedingungen angegeben sind.
10. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und aktuelle Daten anzugeben, die der Dienstleister für die Erbringung der Dienstleistung benötigt.

## **§ 4**

### **Bezahlung**

1. Die Preise auf der Webseite sind in polnischen Zloty angegeben und sind Bruttopreise.

2. Der zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden angegebene Preis ist für die Parteien des Geschäfts verbindlich.
3. Der Kunde wählt für die Zahlung eine der folgenden Zahlungsarten:
  - a. Banküberweisung auf das Konto des Dienstleisters,
  - b. Zahlungskarten: Visa, Visa Electron, MasterCard, MasterCard Electronic, Maestro,
  - c. elektronische Überweisungen,
  - d. mobile Zahlungen, einschließlich blik.
4. Detaillierte Informationen zu den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten finden Sie im Bestellformular.
5. Die Online-Zahlung erfolgt direkt über die Website des Zahlungsanbieters.
6. Der Online-Zahlungsdienstleister für Kartenzahlungen ist Autopay Aktiengesellschaft.
7. Die Zahlung per Banküberweisung erfolgt auf das Konto 36 1140 2004 0000 3402 7705 4896.
8. Elektronische Überweisungen auf der Website werden vorgenommen über: PayU und PayPal.

## **§ 5**

### **Reklamationen**

1. Der Verbraucher kann eine Beschwerde schriftlich oder auf elektronischem Wege an die in § 1.2 dieser Geschäftsbedingungen angegebenen Adressen richten.
2. Die Beschwerde soll die Identifikationsdaten des Verbrauchers, eine Beschreibung des Beschwerdegegenstandes und die damit verbundenen Forderungen enthalten. Bei unvollständigen Angaben fordert der Dienstleister den Verbraucher auf, diese innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Aufforderung zu ergänzen, wobei er darauf hinweist, dass die Nichtergänzung der Mängel innerhalb der angegebenen Frist dazu führt, dass die Beschwerde unbearbeitet bleibt.
3. Die Frist für die Prüfung einer Beschwerde durch den Dienstleister beträgt 14 Tage ab dem Datum der ordnungsgemäß eingereichten Beschwerde. Reagiert der Dienstleister nicht innerhalb der genannten Frist, bedeutet dies, dass der Dienstleister die Beschwerde anerkennt.

## **§ 6**

### **Rücktritt vom Vertrag**

1. Ein Kunde, der Verbraucher ist und mit dem Diensteanbieter einen Fernabsatzvertrag geschlossen hat, kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.
2. Dazu ist es erforderlich, vor Ablauf der genannten Frist eine Rücktrittserklärung in Form eines Briefes per E-Mail oder per Post an die in § 1.2 dieser AGB genannte Adresse zu senden.

3. Der Verbraucher kann dafür das Muster im Anhang zu diesen AGB verwenden.
4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag hat der Diensteanbieter alle Zahlungen, die er erhalten hat, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem der Verbraucher den Diensteanbieter über den Rücktritt vom Vertrag informiert hat. Für diese Rückzahlung verwendet der Diensteanbieter dasselbe Zahlungsmittel, das er bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart, was für den Verbraucher nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

## **§ 7**

### **Außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten**

1. Der Verbraucher hat die Möglichkeit, Beschwerden und Ansprüche außergerichtlich zu regeln. Der Verbraucher hat u.a. die Möglichkeit, eine Mediationshilfe oder ein Verfahren in Anspruch zu nehmen:
  - a. a. ein ständiges gütliches Verbrauchengericht,
  - b. den regionalen Inspektor der Gewerbeaufsicht,
  - c. der Verbraucher-Ombudsmann des Bezirks (der Gemeinde),
  - d. eine soziale Organisation, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben der Verbraucherschutz gehört,
  - e. EU-Online-Plattform für die außergerichtliche Streitbeilegung (<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>).
2. Zusätzliche Informationen über außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren findet der Verbraucher unter <http://www.uokik.gov.pl>.
3. Der Diensteanbieter verpflichtet sich, Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit den abgeschlossenen Fernabsatzverträgen entstehen, einem Schlichtungsverfahren zu unterziehen.

## **§ 8**

### **Schlussbestimmungen**

1. Diese Vorschriften treten am 23. März 2023 in Kraft.
2. Änderungen dieser Bedingungen treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft, vorbehaltlich der Bestimmungen über bereits erfüllte Verträge.
3. In Angelegenheiten, die von den Bestimmungen dieser Ordnung nicht erfasst werden, gelten die Bestimmungen des Gewohnheitsrechts, einschließlich des Gesetzes über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege.

Anhang - Rücktrittsformular

(Ort und Datum)

**Rücktrittsformular**

*(Dieses Formular ist nur auszufüllen und zurückzusenden, wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen)*

Hiermit erkläre ich meinen Rücktritt von dem im Buchungssystem unter Website.....

Datum des Vertragsabschlusses.....

Vor- und Nachname des Verbrauchers.....

Adres konsumenta.....

Unterschrift des Verbrauchers